2025/10/31 15:44 1/7 M02-2: Erwartungshorizont

M03: Erwartungshorizont

```
Verändert nach DGfG (2014) <html>
```

```
Nr.
Leistung
Standards
```

```
1<
```

Beschreibung und Erläuterung der Karikatur:

- Zweiteilung des Bildes (oben/unten, bzw.(Westen/Osten ...)
- Stier entspricht in klassischer Weise Europa; auf dem "Rücken" ist der "Platz" in Europa gut gefüllt
- Personen gucken skeptisch (vgl. den deutschen Michel, die französische Marianne ...)
- Fahne der Kandidaten aus dem Osten ist verschlissen; Anwärter stehen unten auf niedrigerem Niveau und wollen alle gleichzeitig aufgenommen werden ("auf den Rücken"); sie bringen wenig ("im Beutel") mit;
- das Bild wirkt statisch, ohne Bewegung, keine Bewegung aufeinander zu; das Emporklettern auf der Leiter müssen die Kandidaten aus eigener Kraft schaffen.

Anforderungsbereich I-II;
F3 Fähigkeit, Räume unterschiedlicher Art
und Größe als humangeographische Systeme zu erfassen
br>*S12: Den Ablauf
von humangeographischen Prozessen in Räumen (z. B. Strukturwandel,
Verstädterung, wirtschaftliche Globalisierung) beschreiben und erklären;
br>
M2 Fähigkeit, Informationen zur Behandlung von
geographischen/geowissenschaftlichen Fragestellungen zu gewinnen
br>*S4
problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern,
Statistiken, Diagrammen usw. auswählen;
br> M3 Fähigkeit, Informationen zur
Behandlung geographischer/

geowissenschaftlicher Fragestellungen auszuwerten
br>*S6 geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten,

```
>2

>2

>3

BIP/Kopf 2010 in KKS der 12 bis 2007, neu hinzugekommenen

Mitgliedsstaaten (vgl. Ebene NUTS_0)
```

```
Land
Bruttoinlandsprodukt pro Kopf <br/>br>2010 in Kaufkraftstandards

Zypern;
23200

Slowenien
20700

Malta
20100

Tschechien
19400

Slowakei
17900

Ungarn
15800

Estland
15700

Polen
15300

Litauen
14000
```

2025/10/31 15:44 3/7 M02-2: Erwartungshorizont

Lettland

12500

Rumänien
11400

Bulgarien

b) Der errechnete Durchschnittswert beträgt ca. 16392 und entspricht "nur" ca. 55 % des EU-15-Durchschnittswertes, bzw. "nur" ca. 68 % des EU-27-Durchschnittswertes. Ein sichtbarer und zahlenmäßiger Ausdruck

eines West-Ost-Gegensatzes ("Wohlstandsgefälle") innerhalb der EU-27.

Anforderungsbereich II;
 F3 Fähigkeit, Räume unterschiedlicher Art
und Größe als humangeographische Systeme zu erfassen
 unterschiedlicher Art
und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und
erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. politische
Gliederung, wirtschaftliche Raumstrukturen,

Bevölkerungsverteilungen)

*S12 den Ablauf von humangeographischen

Prozessen in Räumen (z. B. Strukturwandel, Verstädterung, wirtschaftliche

Globalisierung) beschreiben und erklären;

*S10 einfache und erklären;

*S10 einfache thematische Karten mit WebGIS erstellen;

*Behandlung geographischer/ geowissenschaftlicher Fragestellungen auszuwerten

*br>*S6 geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten

*br>*S7 die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen; S8 die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung (z. B. Zahlen in Karten oder Diagramme) umwandeln.</br>

3

Ergebnis der Berechnung:
 ln der EU-27 leben 84.125.089 Menschen
(2010) unterhalb des Durchschnittss der zwölf neuen Mitgliedsstaaten. Das
sind mehr als ein Sechstel der Gesamtbevölkerung (16,5 %) der EU-27 (ca. 500
Mio. Einwohner). Karte (BlPPE10KKS): Karte der Länder, die unter dem
Durchschnittswert der 12 neuen Mitgliedsstaaten liegen.


```
<img
```

src="http://foc.geomedienlabor.de/lib/exe/fetch.php?w=200&tok=96a5a1&media=c
ourses:studierende:ba:ub-kartographie:webgis:material:2016-01-10_20_01_47geographie_bildungsstandards_-_pdf-xchange_viewer.png"
alt="Unterdurchschnitt_EU ">

Hinweise zur Analyse: Jedes Abfrageergebnis wird in gelber Farbe ausgewiesen.

- Sieben der zwölf neuen Länder werden angezeigt.

- Bulgarien und Rumänien, die erst 2007 beitraten, werden angezeigt;

- Länder mit der geringsten Kaufkraft liegen am östlichen Rand der Gemeinschaft;

- Übergang von Zentralvervvaltungswirtschaft in Reformstaaten (Transformation).

 Anforderungsbereich II;
 F3 Fähigkeit, Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme zu erfassen

br>*S10: Vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. politische Gliederung, wirtschaftliche Raumstrukturen, Bevölkerungsverteilungen)
*S12 den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (z. B. Strukturwandel, Verstädterung, wirtschaftliche Globalisierung) beschreiben und erklären;
 03 Fähigkeit zu einem angemessenen Umgang mit Karten (Kartenkompetenz)
 *S10 einfache thematische Karten mit WebGIS erstellen;
>M3 Fähigkeit, Informationen zur Behandlung geographischer/ geowissenschaftlicher Fragestellungen auszuwerten
*S7 die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen; S8 die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung (z. B. Zahlen in Karten oder Diagramme) umwandeln.;
br>B2 Fähigkeit, ausgewählte geographisch/geowissenschaftlich relevante Informationen aus Medien kriteriengestützt zu beurteilen (Medienkompetenz)

 s3 aus klassischen und modernen Informationsquellen (z. B. Schulbuch, Zeitung, Atlas, Internet) sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihres generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung beurteilen.


```
4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

5

4

5

6

7

8

6

7

8

8

9

8

9

8

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9

9
```

- kein einziges aus den zwölf zuletzt eingetretenen Ländern;
br> - neben dem Osten wird die südliche Peripherie nicht ausgewiesen (vgl. Portugal und Griechenland aus der ehemaligen EU-15;Zypern)
br> - deutlich wird auf dieser Ebene (EU-27-NUTS_0) eine zentrale "reiche" Zone ("N-S-Achse") angezeigt;
br> - ein "Zentrum-Peripherie-Gegensatz" deutetsich hier an.

Anforderungsbereich II;
 F3 Fähigkeit, Räume unterschiedlicher Art

2025/10/31 15:44 5/7 M02-2: Erwartungshorizont

und Größe als humangeographische Systeme zu erfassen

vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. politische Gliederung, wirtschaftliche Raumstrukturen,

Bevölkerungsverteilungen)
*S12 den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (z. B. Strukturwandel, Verstädterung, wirtschaftliche Globalisierung) beschreiben und erklären;
 03 Fähigkeit zu einem angemessenen Umgang mit Karten (Kartenkompetenz)
 *S10 einfache thematische Karten mit WebGIS erstellen;

br>M3 Fähigkeit, Informationen zur Behandlung geographischer/ geowissenschaftlicher Fragestellungen auszuwerten
*\$6 geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen; S8 die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung (z.B. Zahlen in Karten oder Diagramme) umwandeln.;
82 Fähigkeit, ausgewählte geographisch/geowissenschaftlich relevante Informationen aus Medien kriteriengestützt zu beurteilen (Medienkompetenz)
*\$3 aus klassischen und modernen Informationsquellen (z. B. Schulbuch, Zeitung, Atlas, Internet) sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihres generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung beurteilen.

5

Eine mögliche Abfrage mit dem Wert "Primärer Sektor größer als 9% erzeugt folgende Karte:

<img

src="http://foc.geomedienlabor.de/lib/exe/fetch.php?w=200&tok=c90cab&media=courses:studierend e:ba:ub-kartographie:webgis:material:2016-01-10_20_02_50-geographie_bildungsstandards_-_pdf-xchange_viewer.png" alt="Arbeitslosenquote größer als 9% ">
br>

Hinweise zur Analyse (Auswahl): <br

- agrarisch geprägte Regionen fallen mit den Ländern zusammen, die unter dem EU- 27- Durchschnittswert (BIPPE10KKS) liegen:
br> - als besonders agrarisch geprägt werden die Randregionen der EU-27 ausgewiesen;

- u.a.m.

Eine mögliche Abfrage mit dem Wert "Arbeitslosenquote größer als 9% erzegt folgende Karte:
 <img

Anforderungsbereich III;
 F3 Fähigkeit, Räume unterschiedlicher Art und Größe als humangeographische Systeme zu erfassen

br>*S10: Vergangene und gegenwärtige humangeographische Strukturen in Räumen beschreiben und erklären; sie kennen Vorhersagen zu zukünftigen Strukturen (z. B. politische Gliederung, wirtschaftliche Raumstrukturen,

Bevölkerungsverteilungen)

br>*S12 den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (z. B. Strukturwandel, Verstädterung, wirtschaftliche Globalisierung) beschreiben und erklären;
 03 Fähigkeit zu einem angemessenen Umgang mit Karten (Kartenkompetenz)
 *S10 einfache thematische Karten mit WebGIS erstellen;

br>M3 Fähigkeit, Informationen zur Behandlung geographischer/ geowissenschaftlicher Fragestellungen auszuwerten
*S6 geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten

 *S7 die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen; S8 die gewonnenen Informationen in andere Formen Fähigkeit, ausgewählte geographisch/geowissenschaftlich relevante Informationen aus Medien kriteriengestützt zu beurteilen (Medienkompetenz)
*\$3 aus klassischen und modernen Informationsquellen (z. B. Schulbuch, Zeitung, Atlas, Internet) sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihres generellen Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung beurteilen.

</html>

Anforderungsbereiche nach DGfG (2014)

		Kompetenzbereiche des Faches Geographie					
		Fachwissen	Räumliche Orientierung	Erkenntnis- gewinnung/ Methoden	Kommunika- tion	Beurteilung/ Bewertung	Handlung
Anforderungsbereiche (AFB)	AFB I	Merkmale und Sachverhalte beschreiben	Lage beschrei- ben, Karten lesen	Fachmetho- den beschrei- ben	Sachverhalte unter Ver- wendung von Fachsprache wiedergeben	Kriterien des Beurteilens nennen	Handlungs- felder und Akteure nennen
	AFB II	Funktionen von Faktoren erklären und Zusammen- hänge in Systemen erläutern	Ordnungs- systeme analysieren, Karteninhalte erklären	Fach- methoden vergleichen und nutzen	logische, fachliche und argumentative Qualität von Aussagen analysieren und verglei- chen	Kriterien und geographische Kenntnisse beim Beurtei- len anwenden	mögliche alternative Handlungen erläutern und vergleichen
	AFB III	Systeme untersuchen; Mensch-Um- welt-Bezie- hungen pro- blembezogen erörtern und reflektieren	Raumwahr- nehmung und -konstruktion reflektieren; kartograph. Darstellungen konzipieren	Fach- methoden problem- angemessen anwenden, Erkennt- niswege reflektieren	fachliche Aus- sagen in einer Diskussion be- gründend und zielorientiert formulieren	fachlich relevante Sachverhalte/ Argumente kri- teriengestützt beurteilen, Wertmaßstäbe reflektieren	räuml. Auswir- kungen mögl. Handlungen reflektieren; Handlungen begründen, bewerten und ggf. vollziehen

2025/10/31 15:44 7/7 M02-2: Erwartungshorizont

From: https://foc.geomedienlabor.de/ - Frankfurt Open Courseware

Permanent link: https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:ba:ub-kartographie:webgis:material:m03&rev=1452458934

Last update: 2025/09/29 14:16

